

Qualitätszeichen verliehen

Handelsverband Bayern zeichnet Schuh-Jillich aus

Reisbach. (mb) Einkaufen soll einfach und bequem sein, ganz gleich ob für Ältere, Eltern mit Kinderwagen oder Menschen mit Handicap. Mit seinem Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ zeichnet der Handelsverband Bayern (HBE) Einzelhändler aus, die die Anforderungen ihrer Kunden jeden Alters vorbildlich erfüllen.

Das begehrte Zertifikat wurde nebst Urkunde vom HBE-Bezirksgeschäftsführer Günter Hölzl an Inhaber Michael und Evi Worschek im Beisein von Sohn Johannes überreicht. Günter Hölzl: „Der demografische Wandel stellt heute hohe Ansprüche an den Einzelhandel.“

Der Anteil der Älteren an der Bevölkerung nimmt ständig zu. Auf diese Herausforderung hat der Handelsverband mit der Zertifizierung reagiert. Besonders herauszustellen ist, dass Schuh-Jillich die erforderlichen Kriterien zu 100 Prozent er-

füllt hat, eine absolute Rarität!“ In Bayern wurden mittlerweile über 1 000 Einzelhandelsgeschäfte mit dem Zertifikat ausgezeichnet. Um das neue Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ zu erhalten, werden 58 Kriterien überprüft, davon 18 K.O.-Kriterien, die unbedingt erfüllt werden müssen. Einzelhandelsbetriebe, die sich zertifizieren lassen wollen, werden von einem Tester unangemeldet und unerkannt vor Ort besucht und bewertet. Die geprüften Kriterien beziehen sich unter anderem auf Leistungsangebote, Zugangsmöglichkeiten, Ausstattung der Geschäftsräume und das Serviceverhalten.

Das Siegel hat nun für drei Jahre Gültigkeit. Michael Worschek betonte, dass er erst im Nachhinein erfuhr, dass ein Tester vor Ort war. Mit dem Ergebnis könne man mehr als zufrieden sein. Er erwähnte vor allem seine Mitarbeiterinnen, die in hohem Maße für diese Auszeichnung mit verantwortlich seien.



Familie Worschek freute sich über die Auszeichnung.